

Ein Weihnachtsgeschenk für die Geschäftsstelle

Dank einer Förderung durch den Spendenbeirat der VR-Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen konnten wir kurz vor Weihnachten 2022 einen Overhead-Buchscanner anschaffen. Das Gerät ermöglicht die schonende Digitalisierung von Archivgut und bietet außerdem die Möglichkeit, Bücher oder Teile von Büchern sehr schnell und effektiv zu scannen. Die Benutzung steht nach Voranmeldung allen Besuchern der Torburg offen.



Kurt Schlüter

Lieber Kurt!

Du bist da, wo wir alle hinkommen - nur zu früh, wie es uns erscheint. Wir dürfen Dir deshalb sagen, warum Du uns besonders fehlst und warum wir nicht einfach nur „Auf Wiedersehen“ sagen können: Du hast uns bei jeder Fahrt und jedem Gespräch bereichert und begeistert mit Deinem unglaublichen ortsgeschichtlichen Wissen. „Ihr müsst mich auch fragen!“ war stets Deine Bemerkung, wenn wir uns mal nicht bei Dir gemeldet hatten.

Du bist Im Sommer 1938 geboren und wusstest als kleiner Junge noch nicht, dass ein Jahr später ein Krieg ausbrechen würde, der die Welt verändern sollte. Dein Leben hast Du fast ausschließlich in Deinem Heimatort Hoffnungsthal verbracht, und Du warst eines der wenigen Kinder, das den Luftschutzbunker noch als Schutzraum kennengelernt hat - jenen Bunker in der Rotdornallee, der seit einigen Jahren zu einem wichtigen Ort für den Geschichtsverein geworden ist.

Dein Architekturbüro lag im Herzen des alten Volberg in jenem Haus an der Sülzbrücke, in dem du mit Großfamilie, Kolonialwarenladen, Bäckerei und Landwirtschaft aufgewachsen bist. Wir können bis heute das Jahr 1913, in dem das Haus durch den Kölner Architekten Brantzky errichtet wurde, klar erkennen: Denn über dem Eingang gibt es einen aufsteigenden Pilaster mit der Jahreszahl.

Wir wissen, was der Geschichtsverein Dir bedeutet hat, und wir versichern Dir, wie sehr Du mit Deinem großartigen Wissen uns alle [im Geschichtsverein] bereichert hast. Wir halten Dich in lebendiger Erinnerung.

Deine alten Freundinnen und Freunde vom Rösrather Geschichtsverein

NÄEL MET KÖPP

Newsletter

Ausgabe
01 | 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Geschichtsvereins,

Die Pandemie ist (hoffentlich) vorbei, und wir haben uns für 2023 einiges vorgenommen. Neben mehreren kürzeren Exkursionen mit Eigenanfahrt bieten wir erstmals wieder eine gemeinsame Reisebustour an (Programm für das 1. Halbjahr siehe unten).

Auch Forschung und Dokumentation leben wieder auf. Für tatkräftige Mitglieder bieten sich vielfältige

Möglichkeiten, an kleinen und großen Projekten mitzuarbeiten (Vorschläge im Rahmen der „Rösrather Zeitgeschichte 1945–2000“ siehe unten).

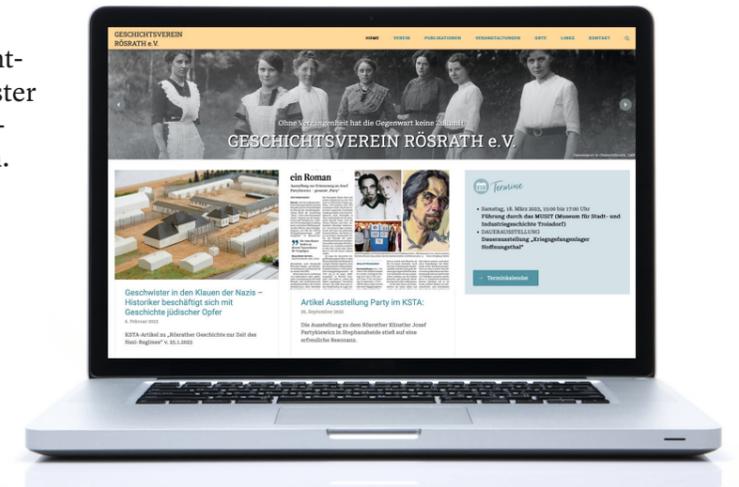
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an den Vereinsaktivitäten verbleiben mit herzlichen Grüßen aus der Torburg

Der Vorstand

Überarbeitung Website

Nach 5 Jahren war es an der Zeit, die Website des Vereins zu überarbeiten. Ziel war es, die Übersichtlichkeit und die Bedienbarkeit durch die Webmaster zu verbessern und die Seite außerdem dem restlichen „Erscheinungsbild“ des Vereins anzupassen.

Schauen Sie doch mal vorbei:
www.gv-roesrath.de



Programm für das 1. Halbjahr

Programm



01 | 2023

Samstag, 18.3.23 | 15.00 Uhr

Führung durch das MUSIT (Museum für Stadt- und Industriegeschichte Troisdorf), das die Entwicklung der Stadt von einer landwirtschaftlich geprägten Gemeinde zu einem Industriestandort mit einem Schwerpunkt im Bereich Kunststoff vermittelt, Führung: ca. 1,5 Std.

Treffpunkt: Burgallee 3, 53840 Troisdorf
Preis: 5 € pro Person



Samstag, 22.4.23 | 14.00 Uhr

Führung durch die Grube Weiß in Moitzfeld. Der Bauherr Oliver Vogt erläutert die Geschichte des Ortes von der ehemaligen Erzgrube zum heutigen Kultur-Atelier-Haus. (ca. 1,5 Std.)

Treffpunkt: Grube Weiß 13, 51429 Bergisch Gladbach



Ankündigung der Publikation

Als Jahresgabe für 2023 ist ein Sammelband mit Beiträgen zu unterschiedlichen Themen geplant. Unser Ziel dabei ist es, die Veröffentlichung von wichtigen und interessanten Aspekten der Ortsgeschichte zu ermöglichen, die „zu klein“ für ein eigenes Buch sind. Einige Aufsätze stehen bereits fest, aber weitere Beiträge von Mitgliedern sind durchaus möglich und erwünscht. Nähere Auskünfte können beim Vorstand angefordert werden.

Programm



Donnerstag, 11.5.23 | 15.00 Uhr

Blick hinter die Kulissen des LVR-Landesmuseums -Führung durch die Restaurierungswerkstätten und Besuch der Sonderausstellung „Das Leben des Bodi“ mit Einblicken in das Leben eines frühmittelalterlichen Kriegers, illustriert durch einzigartige Grabbeigaben dieser Zeit aus ganz Europa.

Treffpunkt: Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn
Preis: 5 € pro Person (ca. 2 Std.)



Sonntag, 9.7.23 | 9.00-18.00 Uhr

Tagesausflug nach Kelmis (Belgien): das Museum Vieille Montagne beleuchtet die Geschichte des Weltkonzerns der bis 1978 auch die Grube Lüderich betrieb.



Führung durch die Ausstellung • Mittagspause • Wandern entlang des Industrielehrpfads
Weitere Infos folgen (inkl. Busfahrt + Eintritt: 25 € pro Person)

ANMELDUNG: bis jeweils 2 Wochen vor dem Termin per E-Mail unter: info@gv-roesrath.de oder Tel. 02205 8 46 36 (Anrufbeantworter)

Geschichtsverein Rösrath e.V.
Zum Eulenbroicher Auel 19 (Torhaus)
D-51503 Rösrath
Jeden Donnerstag von 17:00-18:00 Uhr geöffnet.

www.gv-roesrath.de

Bitte um Mitarbeit

Betr.: Projekt „Rösrather Zeitgeschichte 1945–2000“

Gegenwärtig bereitet Klaus-Dieter Gernert den Band über Rösrather Mundart und ein Wörterbuch der Rösrather Mundart vor.

In diesem Zusammenhang bearbeitet Bernd Kürten den Bereich der Rösrather Flurnamen.

Der Musik-Band wird von Marina Wittka und Klaus-Dieter Gernert herausgegeben.

Er behandelt den Zeitraum von 1945 bis 2000 in folgenden Hauptkapiteln.

Themen

- Das Musikvereinswesen und Kirchenmusik
- Unterhaltungsmusik nach 1945
- Jazz und Jazzer in Rösrath
- Klassische Musik in Rösrath
- Musik und Schule

Für folgende Beiträge werden BearbeiterInnen gesucht:

- Tanz- und Unterhaltungsmusik in der frühen Nachkriegszeit in Rösrath
- Die Schlagerproduzenten Heinz Gietz und Kurt Feltz (Sie wohnten auf der Hedwigshöhe; gute Quellenlage)
- Rösrather Jazzkonzerte
- Einzelne Rösrather Jazzmusiker bzw. Bands
- Werner Lapp als Kirchenmusiker

Lokalgeschichtliche Literatur zum Thema:

Georg Geist, Robert Wagner: „Rösrather Sänger und Musiker vereinigt Euch“. 150 Jahre Rösrather Laienmusikalische Vereinigung; Schriftenreihe des Geschichtsvereins Rösrath, Bd. 35, 2005.

Georg Geist: Rösrath – seine Vereine; in: Schriftenreihe des Geschichtsvereins Rösrath, Bd.31, 2001, S. 107 ff.

Derselbe: Mit Pauken und Trompeten und viel Engagement. Das Tambourcorps Kleineichen; in: Schriftenreihe des Geschichtsvereins Rösrath, Bd.12, 1984; S. 79 ff.

Nachlässe (Auswahl)

Pressegeschichtlicher Nachlass von Georg Geist im Stadtarchiv Rösrath.

Nachlass Heinz Gietz im Besitz von Alexander Gietz, Lohmar

Nachlass Maria Roth Geschichtsverein Rösrath

Nachlass Werner Lapp, Archiv der evangelischen Kirchengemeinde Volberg

Über weitere Projekte und Mitarbeitsmöglichkeiten berichten wir regelmäßig in Näel met Köpp.



Tambourcorps Rotweiß Kleineichen im Jahr 1957

Wer an Mitarbeit interessiert ist, kann sich an Klaus-Dieter Gernert wenden (Tel. 02205 9169944; kdgernert@gmx.de).